

## Rückblick und Ausblick auf aktuelle Schritte für die Planung der **GEMEINDEENTWICKLUNG**

„Eine Gemeinde wächst und wird erhalten am und durch das Wort Gottes.“

Diese wichtige Aussage hat Pfarrer i.R. Klaus-Jürgen Diehl vor gut einem Jahr im Rahmen der Bibelabende unter dem Thema „**Vertraut den neuen Wegen**“ an uns weitergeben. Sie ist mir in besonderer Weise in Erinnerung geblieben.

An die Bibelabende haben sich im März 2019 der Zukunftstag unserer Gemeinde und danach die Arbeit des Zukunftskreises angeschlossen. Die Themen, mit denen sich die Mitglieder des Zukunftskreises unter der Leitung von Petra Müller (Leitende Referentin des Westfälischen Gemeinschaftsverbandes) beschäftigt haben, sind mittlerweile bearbeitet, so dass der Zukunftskreis im Januar 2020 die erste Etappe seiner Arbeit beenden konnte.

Wir möchten mit diesem Artikel:

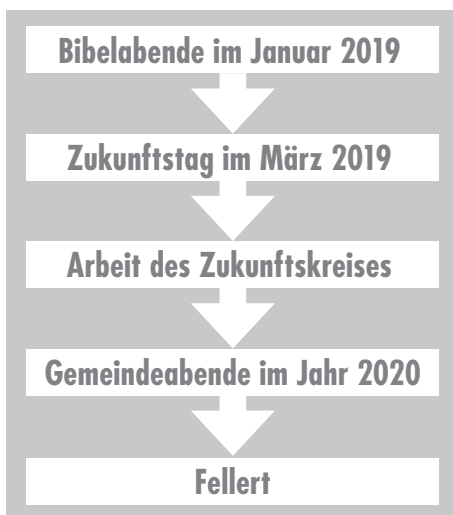
- über die Ergebnisse der Arbeit des Zukunftskreises informieren
- beschreiben, welche Entwicklungen sich durch die Zusammenarbeit mit Torsten Karbe ergeben haben
- die nächsten Schritte vorstellen, die nun durch das Presbyterium geplant werden.

### **Bisherige Arbeitsergebnisse des Zukunftskreises**

Dem Zukunftskreis war hauptsächlich angetragen worden, sich mit den Arbeitsstrukturen und dem Thema „Kommunikation“ zu beschäftigen. In diesem Zusammenhang haben wir uns auf die fol-

genden Aspekte verständigt:

- Im vierteljährlichen Rhythmus erscheint seit dem 01.01.2020 ein Gemeindekalender, der mit den Terminen der Matthäus-Kirchengemeinde so gut wie möglich abgestimmt ist.
- In der nächsten Mitarbeiterversammlung soll eine „A-Z Liste“ der Zuständigkeiten in unserer Kirchengemeinde besprochen werden
- In der nächsten Mitarbeiterversammlung möchten wir außerdem darüber beraten, welche Form geeignet ist, um im regelmäßigen Austausch miteinander zu sein und gleichzeitig den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit für gemeinsame Planungen zu geben
- Die Pinnwand im Eingangsbereich soll übersichtlicher gestaltet werden.





## EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE HAGEN

- Wenn immer es sich anbietet, werden nach den Presbyteriumssitzungen Ergebnisse veröffentlicht, die für uns alle bedeutsam sind
- Im neu berufenen Presbyterium soll es eine Ansprechperson für Feste und besondere Gemeindeveranstaltungen geben

### **Zusammenarbeit mit Torsten Karbe, Gemeinschaftspastor im Westfälischen Gemeinschaftsverband**

Seit dem 15.09.2019 ist Torsten Karbe mit 25% seiner Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde tätig. Die Stelle konnte dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein unsere Gemeinde eingerichtet werden. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung unserer Arbeit und erleben die Zusammenarbeit als besonderes Geschenk, das uns Gott gemacht hat.

Pastor Karbe nimmt im Moment vor allem diese Aufgaben wahr:

- Begleitung der Kinder- und Jungschararbeit am Freitagnachmittag
- Predigten im Godi 2.0
- regelmäßige Gestaltung von Familiengottesdiensten gemeinsam mit Knut und Margarete Ahlborn

Die Arbeit wird durch regelmäßige Treffen mit Mitgliedern des Presbyteriums und des Fördervereins begleitet.

### **Die nächsten Schritte, die durch das Presbyterium geplant sind:**

Wir planen vor allem drei Schritte:

- Durchführung der geplanten Gemeindeabende, an denen wir uns mit dem Auftrag einer Gemeinde aus biblischer Sicht beschäftigen wollen
- Vorbereitung der Regularien für die pfarramtliche Verbindung mit der Matthäuskirchengemeinde – Beginn voraussichtlich ab Ende 2021
- Einrichtung einer Diakonenstelle in unserer Kirchengemeinde – voraussichtlich ab Frühjahr 2021

Wie wir alle wissen, steht im kommenden Jahr der Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Fellert bevor; wir denken als Presbyterium, dass wir dann – zusätzlich zur Zusammenarbeit mit Pfarrer Koch und der Matthäuskirchengemeinde – eine/n hauptamtliche/n MitarbeiterIn benötigen; die Einrichtung einer eigenen Pfarrstelle wird nicht mehr möglich sein. Auch für diesen Punkt bitten wir herzlich um Begleitung im Gebet und freuen uns über Anregungen oder Rückfragen.

Alle diese Schritte haben das Ziel, die Kernaussage unserer Kirchengemeinde - „Jesus allein“ - auch weiterhin in den Mittelpunkt stellen zu können, damit die Gemeinde am und durch das Wort Gottes wachsen und erhalten werden kann.

Mit herzlichem Gruß im Namen des Presbyteriums  
*Sabine Stahl*